

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 7.

Sonabend, den 7. Januar.

1832.

Erinnerung an Abführung der Schock- und Quatember- Steuern.

Da auf die, in Gemäßheit des Steuerausschreibens vom 27. September 1830 in diesem Jahre, zu entrichtenden

16 $\frac{1}{2}$ Pfennige Schocksteuern und
17 $\frac{1}{2}$ Quatember,

so wie auf die, im Jahre 1830 gefällig gewesenenen Schock- und Quatember- Steuern, deren Betrag jeder Steuerpflichtige aus der, in seinem Quittungsbuche befindlichen Tabelle ersehen kann, noch mehrere Reste außersiehen, deren Einforderung und, da nöthig, executivische Beitreibung in Gemäßheit hoher Anordnung erfolgen muß, so werden diejenigen Contribu-nten, welche mit diesen Steuern bis jetzt in Rückstand geblieben sind, hierdurch aufgefordert, solche binnen vierzehn Tagen, und spätestens bis zum 16. Januar 1832, unfehlbar abzuführen, damit es der gedachten vorgeschriebenen executivischen Maßregeln nicht bedarf.

Leipzig, den 27. December 1831.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zur Steuer-Einnahme.
Vorsch. Rochlig.

G o t t e s d i e n s t.

Am ersten Sonntage nach Epiphan. predigen:

zu St. Thomä: Früh Hr. M. Siegel,

Besp. = Luderer,

zu St. Nicolai: Früh = M. Simon,

Mittag = Schmidt,

Besp. = Cand. Meißner;

in der Neukirche: Früh = M. Söfner,

Besp. = Müller;

zu St. Petri: Früh = M. Leo,

Besp. = M. Kunad;

zu St. Pauli: Früh = M. Wünsch,

Besp. = M. Gräf;

zu St. Johann: Früh = Cand. Nicolai;

zu St. Georgen: Früh = M. Hänsel,

Besp. Betstunde und Examen;

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler;

Katechese in der Freischule: = Portius;

lathel. Kirche: Früh = Pfarrer Müller;

reform. Gemeinde: Früh = Pastor Hirzel.

B ö c h n e r:

Hr. M. Simon und Hr. M. Siegel.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:

Herr, unser Gott! u. von Schnabel. (Für Män-
nerstimmen.)

Offertorium, von Drobisch.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Nicolai-Kirche:

Sanctus und Agnus Dei, von Bogler.

Liste der Getrauten.

Vom 30. Dec. 1831 bis 5. Jan. 1832.

a) Thomaskirche:

- 1) J. D. Raundorf, Zimmergeselle, mit
Igr. J. F. Beringerott, Markthelfers
Tochter allhier.

b) Nicolaiikirche:

- 1) Hr. M. E. Fr. Sterzel, Schullehrer in
Chemnitz, mit
Igr. F. W. Emma Solbrig allhier.
- 2) Hr. A. E. Heinze, Hauptmann in griech.
Dienst, mit
Igr. A. F. E. Kerst allhier.
- 3) E. G. Rudolph, Maurergeselle, mit
Igr. M. D. Zölke, aus Brebnau.
- 4) J. F. W. Müller, Bäckergehilfe, mit
F. W. Schubert allhier.
- 5) E. F. A. Schulze, Markthelfer, mit
E. H. W. Küfzig allhier.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

b) Nicolaiikirche:

- 1) Hr. F. A. Bähr's, Expedient in
der Tageblatt-Expedition Sohn.
- 2) Hr. E. F. Steinbach's, Weißbäckers
Tochter.
- 3) Hr. E. F. Voller's, Universitäts-
Optici und Mechanici Sohn.
- 4) Hr. F. M. Under's, Schneidermstr. S.
- 5) E. F. Benedix's, Einwohners Sohn.
- 6) Hr. L. E. Heydenreich's, Kaufm. T.
- 7) Hr. E. G. Stiehl's, Schriftsetzer T.
- 8) J. G. L. Reichenbach's, Markthelfers T.
- 9) Hr. E. L. Heistermann's, Schuh-
machermeisters Tochter.
- 10) Hr. F. A. Hauptvogel's, Färbers T.
Drei uneheliche Knaben.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

Getreidepreise.

Weizen	4 Thlr.	4 Gr.	bis 4 Thlr.	8 Gr.
Korn	3 "	2 "	" 3 "	4 "
Gerste	1 "	18 "	" 1 "	20 "
Hafer	1 "	5 "	" 1 "	7 "

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Büchenholz	6 Thlr.	— Gr.	bis 6 Thlr.	16 Gr.
Birkenholz	5 "	8 "	" 6 "	6 "
Eulernholz	4 "	12 "	" 5 "	10 "
Kiefernholz	3 "	20 "	" 4 "	16 "
1 K. Kohlen	2 "	14 "	" — "	— "

Redacteur: D. G. B. Beder.

Theater-Anzeige: Heute, den 7. Januar: Des Malers Meisterstück, Lustspiel in 2 Aufzügen, von J. Weiffenthurn. Hierauf, letzte Vorstellung der Wiener Ballettänzer, zum ersten Male: Der Zauberstein, großes pantomimisches Quodlibet in 2 Aufzügen, von Decion. Musik von verschiedenen Meistern.

Concert - Anzeige.

Wenig mit Liebe wünscht auch der Privat-Musikverein Euterpe den hilfsbedürftigen Polen darzubieten. Er wird deshalb

Mittwochs, den 11. Januar, im Saale des Petersschuessgrabens ein Concert veranstalten, dessen Ertrag zur Unterstützung derselben bestimmt ist. Der Anfang des Concerts ist Abends um 6 Uhr. Eintrittskarten zu 8 Gr. werden im Gewölbe des Herrn Löscher am Markte und ausserdem am Eingange des Saales, welcher um 6 Uhr geöffnet wird, ausgegeben.

Der Verein zu Unterstützung hilfsbedürftiger Polen wird die Güte haben, durch einige seiner Mitglieder die Einnahme zu beaufsichtigen. Leipzig, den 5. Januar 1832.

Der Musik-Verein: Euterpe.

Bekanntmachung. In Gemäßheit der am 2. d. M. vorgenommenen Wahl ist die bei dem Directorio des zur Sicherstellung der aus f. g. Richter'schen Leichenbüchern herrührenden Ansprüche errichteten Phönix-Vereins erledigte Stelle durch Herrn August Kneisel besetzt worden, welches hierdurch zur Kenntniß der Betheiligten gebracht wird.
 Leipzig, den 5. Januar 1832.

G. Benedix. A. Verla.
 D. Puttrich. D. Siebrat.
 M. Stimmel.

Ergebenste Anzeige. Die Anmeldungen zur Aufnahme durchreisender polnischer Officiers in Privatquartiere sind, wie wir mit wahrer Freude anerkennen, so häufig geworden, daß wir zur Erhaltung desto genauerer Uebersicht uns genöthigt sehen, dieselbe in eine Hand zu legen. Herr Bergmann (Firma Bergmann & Gerischer, in der Katharinenstraße Nr. 372) hat die Güte gehabt, sich diesem Geschäft zu unterziehen, und wird von heute an alle Meldungen dieser Art ausschließlich annehmen. Wir bitten nur, dieselben wo möglich schriftlich zu machen, und dabei außer der Wohnung gefälligst anzuzeigen, ob das Quartier, da die Einzelnen sich nicht über 24 Stunden hier aufhalten können, täglich oder nur einmal oder wie oft sonst zur Disposition des Vereins gestellt wird.

Auch diejenigen, welche für die in den Gasthäusern verpflegten Officiers besondere Beiträge zu bewilligen erbötig sind, ersuchen wir, ihre Erklärungen an Herrn Bergmann abzugeben.

Die Lage der meisten Ankömmlinge ist wahrhaft beklagenswerth, und wie sind Wohlthaten mit größeren Opfern erkaufte und mit heißerem Dank empfangen worden. Leipzig, den 4. Januar 1832.

Der Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Polen.

Bekanntmachung.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich den mit Ende des vorigen Jahres abgelaufenen Pacht der Gastwirthschaft zum Heilbrunnen aufgegeben und dagegen die Gastwirthschaft in der goldnen Gule im Brühl übernommen habe, wobei ich zugleich das bisher damit verbunden gewesene Verladungs-Geschäft nach Bremen, Hamburg, Braunschweig &c. bestens fortsetzen werde. Herr J. S. Koch, der seit 36 Jahren in diesem Geschäft als Schaffner thätig und so glücklich gewesen ist, sich während dieser Zeit das Zutrauen der achtbarsten hiesigen Häuser zu erwerben, wird in dieser Function auch ferner die Uebernahme von Gütern und deren Verladung besorgen.

Wenn ich mir schmeichle, auf diesen Umstand einige Hoffnung gründen zu dürfen, daß die geehrten Häuser, welche Herrn Koch bisher mit Ihrer Gewogenheit begünstigt haben, diese demselben auch ferner schenken, und die Fortsetzung des Geschäfts mit Ihrem ehrenvollen Vertrauen begünstigen und unterstützen werden, so wird es dagegen unser beiderseits angelegent-

liches Bestreben seyn, uns demselben durch Ordnungsliebe, Rechtlichkeit und sonst in jeder Beziehung stets würdig zu erweisen. Leipzig, den 5. Januar 1832.

Carl Gottlob Richter.

* * * Daß ich bei den kalten und trüben Wintertagen ein wärmeres und helleres Local zu meiner Zeichenschule eingerichtet habe, mache ich meinen Herren Scholaren hiermit bekannt.
C. Süß.

Anzeige. Im russischen Dampfbade wird heute und morgen gebadet.

A n z e i g e.

Hiermit beehre ich mich, einem verehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich durch den billigen Ankauf eines großen Theils des Lagers der ehemals unter der Firma H. A. Hennig bestandenen Ausschneidhandlung in den Stand gesetzt bin, alle jene Artikel zu sehr niedrigen Preisen offeriren zu können, als:

Gros de Naples, gefleckt, von 5½ bis 6 Gr. pr. Elle,	Gaze Iris von 4 bis 5 Gr. pr. Elle,
do. reine Waare	Linon in allen Farben von 2 bis 4 Gr. pr. Elle,
In carrirt und glatt	¼ brt. Gingham von 2 bis 2½ Gr.
façonirte Zeuge und	schmale do.
Foulards	franz. Indien:es
Florence zu	eine Partie Spitzengrund im Stück und Streifen,
Levantine	weiße Waare, als: Cambric, Jacconet und
Atlas in mehreren Farben	façonirte Zeuge von 3 bis 7 Gr. pr. Elle,
Organdine und andere Stoffe in allen Farben	Flor-Schleier von 5 bis 16 Gr.,
zu Ballkleidern,	echt engl. Leinwand von 3 bis 4 Gr. pr. Elle,
und noch viele andere in dieses Fach einschlagende Gegenstände.	

Ernst Seiberlich, Peterstraße Nr. 36.

Anzeige. Mit einem vollständigen Lager der

Steingutfabrik in Rossen

empfiehlt sich ergebenst

Carl Heinrich Kleinert, Grimma'sche Gasse Nr. 755.

Die 22ste Geraer Lotterie

enthält unter 10,000 Loosen: 5310 Gewinne, als: 1 à 10,000, 1 à 4000, 1 à 2000, 7 à 1000, 12 à 400, 16 à 200, 58 à 100 Thlr. u. s. f. Die erste Classe wird den 30. Januar gezogen, und sind dazu ganze Loose à 1 Thlr. 4 Gr., halbe à 14 Gr. und Viertel à 7 Gr. zu haben bei N. Chr. Plenkner in Leipzig, Ecke vom Markte und Barfußgäßchen Nr. 175.

E m p f e h l u n g.

Reine Cacaomasse à 6 u. 8 Gr. pr. Pfd. von 32 Loth, feine Gewürzchocolaten à 6, 8, 10, 12 und 14 Gr. bei

H. F. Rivinus, vormals


R. A. Schaarschmidt,

Kräutergewölbe am Brühl, Lattermanns Haus Nr. 450.

E m p f e h l u n g. Elastische Bruchbandagen, Bandagensfedern, im Duzend und Einzelnen, Suspensoria, Fontanelbinden etc., empfiehlt zu den billigsten Preisen

Franz Schramm, Bandagist, Halle'sche Gasse, goldne Kugel Nr. 452.

Empfehlung. Frankfurter Bratwürste mit Trüffeln, Cervelat-, Zungen- und Leberwurst, Schinken Kochfleisch, ist fortwährend in bester Güte zu haben bei
J. Bittner, Salzgäßchenecke, in der Reichsstraße.

 Eine wachsähnliche Masse in Tafeln von verschiedener Größe, auf und mit welcher Taschen-, Rasir- und Federmesser augenblicklich scharf gemacht werden können, verkauft
Burgstraße in Nr. 138 die Commissions-Anstalt von C. E. Blattspiel.

Wagen-Verkauf. Eine einspännige neue Droschke ohne Verdeck, eine dergleichen zweispännige Droschke mit Verdeck und eine etwas gebrauchte ganz gute leichte moderne zweisitzige Batarde mit eisernen Achsen, metallenen Büchsen und einer Zwiesel, stehen zu verkaufen beim Sattlermeister Rosenthal.

Verkauf. Einige alte Stuhuhren mit guten Werken sind zu verkaufen in Nr. 641 auf dem neuen Neumarkt, eine Treppe hoch.

Verkauf. Eine ganz neue, vollständige Heckerlings-Schneidemaschine von Gußeisen, mit 4 Messern, ist billig zu verkaufen. Näheres beim Schlossermeister Friedrich in der Hainstraße.

Verkauf. Fenstervorhänger, um in den Schlafstuben das Eindringen der Luft zu bewahren, sind jederzeit vorrätbig bei dem Tapezierer
J. C. Merzdorf, Reichsstraße Nr. 431, 2 Treppen hoch.

Verkauf. Eine neue Façon Fußhietschen sind immer vorrätbig im Stuhlmagazin, Reichsstraße Nr. 431, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist eine neue einspännige Chaise, nebst neuem, einspännigen Küstwagen, beim Sattlermeister Linde, neuer Neumarkt Nr. 50.

Reinheitspässe

für Baaren, Legitimationskarten, Wechsel, Anweisungen, Quittungen, Frachtbriefe, Designationen, Postdeclarationen, Doppelscheine, Rechnungen, Linienblätter, Proteste, Passirzettel, Freimachscheine, Stellzettel und Wein-Etiquetts zu mehr als 150 Sorten, sind stets zu den billigsten Preisen vorrätbig bei
E. Pönick & Sohn, Auerbachs Hof.

Commissionslager von

Eau de Cologne à 2½ und 3½ Thlr. pr. Dhd. oder 6 und 8 Gr. pr. Glas,
" " Dresde à 2½ Thlr. pr. Dhd., 6 Gr. pr. Glas,
" " Lavaude à 2 und 2½ Thlr. pr. Dhd., 5 und 6 Gr. pr. Glas,
Bischoff-Essen; in 1 und 2 Lothgläsern à 12 Gr. und 1 Thlr. pr. Dhd., 1½ und 3 Gr. pr. Glas,
extrafeinem Räucheressenz à 2½ Thlr. pr. Dhd., 6 Gr. pr. Glas,
bestem Jamaica-Rum, die Bout. 12 und 14 Gr., mit 1½ Gr. Einsatz für die Bout.
bei
H. F. Rivinus, vormals
J. A. Schaarschmidt,
Kräutergewölbe am Brühl, Lattermanns Haus Nr. 450.

Spitzengrund-Ausverkauf

bei
H. E. Kunth, Reichsstraße.

Pariser Galoschen

für Herren und Damen, in sehr guter Qualität, empfehlen zu billigen Preisen
Gebrüder Tecklenburg.

liches Bestreben seyn, uns demselben durch Ordnungsliebe, Rechtlichkeit und sonst in jeder Beziehung stets würdig zu erweisen. Leipzig, den 5. Januar 1832.

Carl Gottlob Richter.

* * * Daß ich bei den kalten und trüben Wintertagen ein wärmeres und helleres Local zu meiner Zeichenschule eingerichtet habe, mache ich meinen Herren Scholaren hiermit bekannt.
C. Süß.

Anzeige. Im russischen Dampfbade wird heute und morgen gebadet.

A n z e i g e.

Hiermit beehre ich mich, einem verehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich durch den billigen Ankauf eines großen Theils des Lagers der ehemals unter der Firma H. X. Hennig bestandenen Ausschnitthandlung in den Stand gesetzt bin, alle jene Artikel zu sehr niedrigen Preisen offeriren zu können, als:

Gros de Naples, gefleckt, von 5½ bis 6 Gr. pr. Elle,	Gaze Iris von 4 bis 5 Gr. pr. Elle,
do. reine Waare	Linon in allen Farben von 2 bis 4 Gr. pr. Elle,
In carrirt und glatt = 7 = 8 = = =	¼ brt. Gingham von 2 bis 2½ Gr. = =
façonirte Zeuge und	schmale do. = 1½ = 2¼ = = =
Foulards = 5 = 8 = = =	franz. Indien:es = 4 = 7 = = =
Florence zu = 4 = = = =	eine Partie Spizengrund im Stück und Streifen,
Levantine = 5 = 6 = = =	weiße Waare, als: Cambric, Jacconet und
Atlas in mehrern Farben = 7 = 9 = = =	façonirte Zeuge von 3 bis 7 Gr. pr. Elle,
Organdine und andere Stoffe in allen Farben	Flor-Schleier von 5 bis 16 Gr.,
zu Ballkleidern,	echt engl. Leinwand von 3 bis 4 Gr. pr. Elle,
und noch viele andere in dieses Fach einschlagende Gegenstände.	

Ernst Seiberlich, Peterstraße Nr. 36.

Anzeige. Mit einem vollständigen Lager der
Steingutfabrik in Rossen
empfiehlt sich ergebenst
Carl Heinrich Kleinert, Grimma'sche Gasse Nr. 755.

Die 22ste Geraer Lotterie

enthält unter 10,000 Loosen 5310 Gewinne, als: 1 à 10,000, 1 à 4000, 1 à 2000, 7 à 1000, 12 à 400, 16 à 200, 58 à 100 Thlr. u. s. f. Die erste Classe wird den 30. Januar gezogen, und sind dazu ganze Loose à 1 Thlr. 4 Gr., halbe à 14 Gr. und Viertel à 7 Gr. zu haben bei
W. Chr. Plenkner in Leipzig, Ecke vom Markte und Barfußgäßchen Nr. 175.

Empfehlung.
Reine Cacaomasse à 6 u. 8 Gr. pr. Pfd. von 32 Loth,
feine Gewürzchocolaten à 6, 8, 10, 12 und 14 Gr. bel.


H. F. Rivinus, vormals

R. A. Schaarschmidt,

Kräutergewölbe am Brühl, Lattermanns Haus Nr. 450.

Empfehlung. Elastische Bruchbandagen, Bandagensfedern, im Duzend und Einzelnen, Suspendoria, Fontanelbinden ic., empfiehlt zu den billigsten Preisen
Franz Schramm, Bandagist, Hallesche Gasse, goldne Kugel Nr. 452.

Empfehlung. Frankfurter Bratwürste mit Trüffeln, Cervelat-, Zungen- und Leberwurst, Schinken Kochfleisch, ist fortwährend in bester Güte zu haben bei
J. Bittner, Salzgaschenecke, in der Reichsstraße.

 Eine wachsbähnliche Masse in Tafeln von verschiedener Größe, auf und mit welcher Taschen-, Rasir- und Federmesser augenblicklich scharf gemacht werden können, verkauft
Burgstraße in Nr. 138 die Commissions-Anstalt von C. E. Blatspiel.

Wagen-Verkauf. Eine einspännige neue Droschke ohne Verdeck, eine dergleichen zweispännige Droschke mit Verdeck und eine etwas gebrauchte ganz gute leichte moderne zweifelhige Batarde mit eisernen Achsen, metallenen Büchsen und einer Zwiesel, stehen zu verkaufen beim Sattlermeister Rosenthal.

Verkauf. Einige alte Stuhuhren mit guten Werken sind zu verkaufen in Nr. 641 auf dem neuen Neumarkt, eine Treppe hoch.

Verkauf Eine ganz neue, vollständige Heckerlings-Schneidemaschine von Gußeisen, mit 4 Messern, ist billig zu verkaufen. Näheres beim Schlossermeister Friedrich in der Dainstraße.

Verkauf. Fenstervorleger, um in den Schlafstuben das Eindringen der Luft zu bewahren, sind jederzeit vorrätzig bei dem Tapezierer
J. C. Merzdorf, Reichsstraße Nr. 431, 2 Treppen hoch.

Verkauf. Eine neue Fagon Fußhierschen sind immer vorrätzig im Stuhlmagazin, Reichsstraße Nr. 431, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist eine neue einspännige Chaise, nebst neuem, einspännigen Küstwagen, beim Sattlermeister Linde, neuer Neumarkt Nr. 50.

Reinheitspässe

für Baaren, Legitimationskarten, Wechsel, Anweisungen, Quittungen, Frachtbriefe, Designationen, Postdeclarationen, Doppelscheine, Rechnungen, Linienblätter, Proteste, Passirzettel, Freimachscheine, Stellzettel und Wein-Etiquetts zu mehr als 150 Sorten, sind stets zu den billigsten Preisen vorrätzig bei
E. Pönitz & Sohn, Auerbachs Hof.

Commissionslager von

Rau de Cologne à 2½ und 3½ Thlr. pr. Dhd. oder 6 und 8 Gr. pr. Glas,
" " Dresde à 2½ Thlr. pr. Dhd., 6 Gr. pr. Glas,
" " Lavande à 2 und 2½ Thlr. pr. Dhd., 5 und 6 Gr. pr. Glas,
Bischoff-Essen; in 1 und 2 Rothgläsern à 12 Gr. und 1 Thlr. pr. Dhd., 1½ und 3 Gr. pr. Glas,
extrafeinem Räucheressen; à 2½ Thlr. pr. Dhd., 6 Gr. pr. Glas,
bestem Jamaica-Rum, die Bout. 12 und 14 Gr., mit 1½ Gr. Einsch. für die Bout.
bei
H. F. Rivinus, vormalig
J. A. Schaarschmidt,
Kräutergewölbe am Brühl, Lattermanns Haus Nr. 450.

Spitzengrund-Außerverkauf

bei
H. E. Kuntz, Reichsstraße.

Pariser Galoschen

für Herren und Damen, in sehr guter Qualität, empfehlen zu billigen Preisen
Gebrüder Teclenburg.

Gesundheits-Damen-Chignon-Kämme

empfehlte im beliebtesten feinsten und neuesten Dessin, unter Zusicherung, im einzelnen sowohl als en gros-Verkauf, reellster und billigster Bedienung. Messenszeit Markt Nr. 2.
Carl Schneidenbach, aus Klingenthal.

Patent-Cravatten,

in Seide, Rosshaar und Saffian, desgl. Berliner lackirte Mützenchirme in Tuch und Pappe, empfiehlt zum Fabrikpreis
J. Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11.

Thomas D'Reilly aus London,

Seifenfabricant in Gera, hält sich auch diese Messe, in seinem gewöhnlichen Stande in Auerbachs Hofe, mit seinen wohlbekannten echten Windsor-Seifen empfohlen.

Die neuerrichtete Destillateur-Handlung

von J. F. Schmidt, in Herrn Thümlers neuerbautem Hause Nr. 317, neben der weißen Taube, empfiehlt sich mit allen feinen gangbaren Liqueuren, Breslauer Art, à Kanne 10, 7 und 5 Gr., Spiritus vini 80° 7 Gr., Kornbranntwein, alte abgelagerte Waare, à Kanne 2 Gr., im Ganzen, so wie im einzelnen Verkauf und Ausschank.
Um gütigen Zuspruch wird ergebens gebeten.

Frau J. E. Schafft, aus Gotha,

empfehlte sich für diese Messe mit den besten und feinsten Gotha'schen Cervelat-, Blut-, Sülz-, Leber-, Trüffel- und Zungenwürsten, kleinen Frankfurter Bratwürsten, Knackwürsten mit und ohne Knoblauch, schönem Schinken, Speck, geräuchertem Fleisch und geräucherten Dohsenzungen. Verspricht ihren werthen Abnehmern die beste frisch geräucherte Waare und die billigsten Preise. Ihr Stand ist wie immer am Ende der Grimma'schen Gasse, wo sonst das Grimma'sche Thor gestanden hat.


Heinrich Spiegler, aus Gotha, empfehlte sich mit guten Cervelat-, Zungen-, Blut-, Sülz-, Trüffel- und Knackwürsten, so wie auch Schinken, Speck, geräuchertem Fleisch, und verspricht seinen werthen Abnehmern ganz billige Preise. Sein Stand ist an der Hainstraße.

Carl Schneidenbach, aus Klingenthal, Messzeit Markt Nr. 2, empfehlte sein Lager musikalischer Blas- und Saiten-Instrumente, so wie auch guter Saiten, im kleinen und großen Verkauf zum billigsten Preis.

Meyer Schlesinger, Juweller aus Dessau, kauft alten Schmuck, nämlich Ringe, Ohrringe und dergleichen von echten Steinen, wie auch Perlen und altmodige echt gestickte Kleider; zahlt dafür gute Preise. Seine Wohnung ist auf dem Brühl im rothen Adler, bei Herrn Adam, eine Treppe hoch vorn heraus.

Auszuleihen liegen sogleich auf sichere Hypothek 500, 600 bis 700 Thlr. Das Nähere erfährt man Reichstraße Nr. 434, im Hofe zwei Treppen hoch.

Zu kaufen gesucht wird ein altes, gut gehaltenes Billard, nebst Zubehör. Das Nähere ertheilt Herr Kennert, am Barfußpfortchen parterre.

 Ein recht arbeitsamer Mann in seinen besten Jahren, welcher bei der Landwirthschaft erzogen, in einer Reihe von 5 bis 7 Jahren bei zwei hiesigen Herrschaften in Diensten gestanden und seine erprobte Rechtschaffenheit durch glaubhafte Zeugnisse bewahrheiten kann, sucht eine Anstellung als Schreiber, Markthelfer, Bedienter u., und ist zu erfragen bei der Commissions-Anstalt von C. L. Blatspiel in Nr. 138.

Offene Stellen für Apotheker.

Sechs Apothekergehilfen können sofort oder Ostern unter guten Bedingungen noch Anstellung erhalten durch die Commissions- und Geschäfts-Anstalt in Braunschweig von Clemens Warnecke, Nr. 753.

Gesucht wird von anständigen Personen ein Theilnehmer am Abonnement im Theater. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Laufbursche. Die Expedition dieses Blattes giebt nähere Auskunft.

Gesuch. Für ein auswärtiges Handlungshaus wird ein gewandter Verkäufer, welcher zugleich einen Theil der Correspondenz und einige Reisen zu besorgen hat, wo möglich mit einigen Sprachkenntnissen versehen, gesucht. Nähere Auskunft erhält man mündlich oder schriftlich bei Herrn Groß & Comp.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schneiderprofession zu erlernen, schon ein Jahr in der Lehre gewesen ist, und wegen Verhältnissen gern in Leipzig zu lernen wünscht, sucht einen Lehrmeister. Darauf Reflectirende werden ergebenst ersucht, sich in der Expedition dieses Blattes zu melden.

Verpachtung. Zu Ostern d. J. ist die Schenkwirthschaft auf der ersten Schenke des Brandvorwerks zu verpachten. Darauf Reflectirende haben sich zu melden in der Ritterstraße Nr. 686, eine Treppe hoch.

Vermietung.

Es sollen zwei im Hofe des Marstalles zwei Treppen hoch befindliche seither vereinigt gewesene Miethwohnungen, bestehend aus drei kleinen Stuben, nebst zwei Kaminen, Kammern und Küchen, sammt Zubehör, von Ostern dieses Jahres

den 6. Februar 1832

mittels Auction, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, so wie jeder andern Verfügung, auf drei Jahre vermietet werden. Wer solche zu mietzen willens ist, hat sich gedachten Tages früh um 9 Uhr auf dem Rathhause in der Einnahmestube einzufinden und seine Gebote zu thun, worauf alsdann weitere Verfügung erfolgen wird.

Leipzig, den 3. Januar 1832. Der Rath der Stadt Leipzig.

D. Deutrich, Bürgermeister.

Vermietung. In dem ehemals Burkhardt-Reinhardt'schen, in der Ritterstraße gelegenen, mit Nr. 687 bezeichnetem Hause, ist für Ostern d. J. die zweite Etage von drei Stuben, nebst Zubehörungen, zu vermieten. Das Nähere hierüber ertheilt der Wirthschaftspächter Herr Röhr, oder auch der Eigenthümer in Nr. 1187 auf dem Grimma'schen Steinwege selbst.

Joh. Duckart.

Zu vermieten ist von Ostern d. J. an in Rupperts Hofe auf der Katharinenstraße Nr. 393 ein mittleres Familienlogis, ein Gewölbe in das Böttchergäßchen heraus, und ein Hausstand, vorzüglich passend für einen Seifensieder.

Bekanntmachung.

Zu einem Schlachtfest, heute, den 7. Januar, portionenweis, ladet höflichst ein
C. H. Gräf, Caffetier, im goldenen Anker.

Concert-Anzeige.

Morgen, als den 8. Januar, wird das Musikchor vom zweiten Schützenbataillon ein Concert geben, wozu ergebenst einladet
Wagner, in Raschwitz.

Anzeige. Die Eisbahn nach Connewitz ist sehr gut und sicher zu befahren, und kann bei den Schimmelschen Häusern bestiegen werden.

Benjamin Reischer, Fischermeister.

* * * Am vergangenen Sonntag Abend, den 1. d. M., wurde mir bei Herrn Eisen- schmidt, wahrscheinlich aus Versehen, mein Filzhut gegen einen andern, in welchen der Name Hedwig steht, verwechselt. Ich ersuche daher den Eigenthümer desselben, sich solchen gegen Zurückgabe des meinigen, unter dessen Federstaffirung meine Adresse befindlich ist, im rothen Böwen, Reichsstraß- und Brühl- Ecke Nr. 510, 4 Treppen hoch, auszutauschen.

Aufforderung. Der noch immer unbekante Eigenthümer des am Weihnachtsabende Uebersendeten wird hierdurch nochmals aufgefordert, dasselbe in der Expedition dieses Blattes binnen 8 Tagen zurückzunehmen, widrigenfalls man darüber zu Gunsten der hiesigen Armen- anstalt verfügen wird.

* * * Wie konnte ein gewisses Ingenium ... r!... (pingui Minerva), das, in allen Wissenschaften, besonders in der Homiletik gar kein Lumen ist, sich am 1. Januar in der Mittagsstunde ein Urtheil über meine homiletischen Leistungen erlauben? Momento, Amicos! proverbii; „Lus Minervam!“ ... v... s.

Thorzettel vom 6. Januar.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.		U.	K a n s t ä d t e r T h o r.	
S e k e r n A b e n d.			S e k e r n A b e n d.	
Die Frankfurter zeitende Post	9	Dr. Fabr. Hartmann, v. Halle, unbest.	Mad. Gärtner, v. Bitterfeld, bei Münch.	U.
V o r m i t t a g.			V o r m i t t a g.	
Die Dresdner Postkutsche	7	Dr. Def. Heinrich, v. Delig, unbest.		5
Dr. Major v. Brause, in sächs. D., v. Dresden,	8	Dr. Premierlieut. v. Bodenhausen, in s. pr. D.,		11
im Hotel de Russie		v. Merseburg, pass. durch		
Dr. Wasserbau-Conduct. Eichler, v. Wurzen, im	12	R a c h m i t t a g.		
deutschen Hause		Dr. Obstz. Pabst, v. Königsee, im g. Adler		1
N a c h m i t t a g.		Die Frankfurter zeitende Post		3
Dr. Cassier Vogelgesang, von Hubertsburg, im	2	P e t e r s t h o r.		U.
deutschen Hause		S e k e r n A b e n d.		
Hrn. Obstl. Simon u. Busch, v. Dommitzsch, u.		Dr. Archidial. M. Schädlich, v. Pegau, bei D. Schmettel		6
Dr. Lieut. Nebel, in preuß. D., a. Berlin, v.		Dr. Prof. M. Herzog, v. Gera, bei Prof. Köhler		7
Korgau, bei Kirschbaum.		Dr. Rfm. Ludert, v. Gera, im Hotel de Pol.		7
Dr. Stud. v. Böse, v. hier.		N a c h m i t t a g.		
Dr. Obligeb. Flemming, v. Großenhain, im Rosen-		Hrn. Lieut. v. Streit u. v. Baskoffsky, v. Pagan,		2
kranz.		im deutschen Hause		
Hies. Kielstein u. Rostock, v. Wurzen, in Stadt		Hrn. Obstl. Schmidt u. Sehlert, v. Johanngeor-		
Hamburg.		genstadt, bei Wiesner.		
Dr. Obligeb. Gottschalk, von Frankfurt a. d. D.,		Dr. Cand. Sparfeld, v. Prohburg, in Nr. 490.		
unbestimmt.		Dr. Fabr. Lehmann, v. Lichtenstein, unbest.		
Dr. Stud. Bergsträßer, v. hier, v. Dresden zur.		Dr. Buchbdr. Reinwarth, v. Schwarzenberg, unbest.		
H a l l e ' s c h e s T h o r.		Dr. Oersbrücker Martin, v. Lucka, bei Lüttmann.		
S e k e r n A b e n d.		H o s p i t a l t h o r.		U.
Dr. geb. Finanzrath v. Behr, v. Köthen, im Ho-	4	S e k e r n A b e n d.		
tel de Pologne		Dr. D. Bryzka, v. Jena, in St. Hamburg		5
Dr. Rfm. Friedheim, v. Köthen, im g. Horn	4	V o r m i t t a g.		
V o r m i t t a g.		A u f d e r R ü n d e r g e r D i l i g e n c e: Dr. D. Berger, v.		
Die Berliner Post	4	hier, v. Zwickau zurück		8
Die Somburger zeitende Post	6	Dr. Stud. Becker, v. Schönig, in Nr. 1095.		
N a c h m i t t a g.		Dr. Commis Rostock u. Dr. Senator Ulrich, v.		
Die Berliner Eilpost	2	Zwickau, unbestimmt.		
Dr. Oersbrücker Verl. v. Bitterfeld, in St. Hamb.	2	Dr. Stud. Herrmann, v. Greiz, bei Ledig.		
Dr. Rfm. Gottschalk, v. hier, v. Dessau zurück	3			
Dr. Obligeb. Michael, v. Breslau, in Nr. 479.				